

- Essenz:** Liebliche Kinder, zu eurer eigenen Sicherheit, schützt euch vor Mayas Krallen, den Lastern. Identifiziert euch niemals mit dem Körper.
- Frage:** Kinder, welche Hauptlehren vermittelt der Vater euch, damit ihr wohltätige Seelen werdet?
- Antwort:** Baba sagt: Kinder, um wohltätige Seelen zu werden, befolgt 1.) konstant Shrimat. Werdet nie nachlässig in Bezug auf die Pilgerreise der Erinnerung. 2.) Bemüht euch intensiv, seelenbewusst zu werden und erringt den Sieg über die sexuelle Lust, euren ärgsten Feind. Dies ist die Zeit, eine wohltätige Seele zu werden, dieses Land des Leids zu verlassen und in das Land des Glücks zu gehen.

Om Shanti. Kinder, es ist der Vater, der euch jeden Tag fragt. Ihr würdet nicht sagen, dass Shiv Baba kleine Kinder hat. Seelen existieren ewig und der Vater existiert auch ewig. Nur jetzt, wenn Bap und Dada zusammen sind, müssen sie sich um all die vielen Kinder kümmern. BabDada führt das Konto von jedem Einzelnen. Er sagt: Genauso wie ein leiblicher Vater sich sorgt und spürt, dass es gut wäre, wenn auch seine Kinder zu diesem Brahmanen-Clan gehörten, so möchte auch Ich, dass Meine Kinder rein werden und in die reine Welt gehen sollten. Ich möchte nicht, dass sie in Mayas Gosse fallen. Der Unbegrenzte Vater ist besorgt um Seine Kinder. Es gibt so viele Center und Er weiß, wohin Er welche Kinder zu ihrer eigenen Sicherheit schicken muss. Heutzutage ist es sehr schwierig, in Sicherheit zu bleiben, denn in dieser Welt herrscht Unsicherheit. Im Himmel ist jeder sicher, aber nicht hier. Überall lauern Mayas Krallen, die Laster. Ihr seid Seelen und jetzt werden euch diese Lehren vermittelt. Hier seid ihr in der Gesellschaft der Wahrheit. Bald verlasst ihr dieses Land des Leids und geht in das Land des Glücks. Kinder, ihr versteht jetzt, was das Land des Leids und was das Land des Glücks ist. Gegenwärtig leben wir im Land des Leids. Hier haben wir sehr viele Fehler gemacht, wohingegen wir in der neuen Welt wohltätige Seelen sein werden. Wir werden jetzt wohltätige Seelen. Jeder von euch, und sonst niemand, kennt jetzt die Geschichte und Geographie der 84 Leben. Der Vater hat euch jetzt eure Biographie erklärt und ihr versteht jetzt, dass ihr vollkommen wohltätige Seelen werdet, indem ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Dadurch dass ihr diesbezüglich Fehler macht, werdet ihr sehr getäuscht. Der Vater sagt: Es ist nicht gut, jetzt noch Fehler zu machen. Befolgt Shrimat! Bleibt erstens auf der Pilgerreise der Erinnerung, und zweitens, besiegt zweitens die Lust, den größten Feind. Alle Seelen rufen nach dem Vater, weil sie ihr Erbe, bestehend aus Frieden und Glück, von Ihm erhalten. Früher, als ihr noch körperbewusst wart, wusstet ihr nichts. Kinder, ihr werdet jetzt seelenbewusst gemacht. Neuankömmlinge erhalten zuerst die Vorstellung ihrer begrenzten Väter und dann wird ihnen der Unbegrenzte Vater vorgestellt. Vom Unbegrenzten Vater erhaltet ihr den Himmel für euer Glück. Von euren begrenzten Vätern erhaltet ihr das Schicksal des Lebens in der Hölle. Wenn ein Kind heranwächst, hat es ein Recht auf Eigentum. Wenn es allmählich Verständnis entwickelt, wird es von Maya beeinflusst. Alle Bräuche und Systeme gehören zu Ravans Königreich, der lasterhaften Welt. Kinde, ihr wisst jetzt, dass diese Welt sich verwandelt. Sie wird enden. Die Zerstörung wird nur in der Gita erwähnt. In keiner anderen Schrift wird der Mahabharat-Krieg, der große Krieg, beschrieben. Dies ist das höchst erhabene Übergangszeitalter der Gita. Im Zeitalter der Gita findet die Gründung des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten statt. Die Gita ist die Schrift des Gottheitendharmas und dies ist jetzt das Zeitalter der Gita. Die neue Welt wird gegründet. Menschen verändern sich und verwandeln sich in Gottheiten. Für die neue Welt werden auf jeden Fall Menschen mit göttlichen

Tugenden benötigt. Niemand in der Welt weiß um diese Dinge. Die Dauer des Kreislaufs wurde im den Schriften sehr verlängert. Der Vater unterrichtet euch jetzt und ihr versteht, dass Baba tatsächlich euer Lehrer ist. Krishna kann niemals Vater, Lehrer oder Guru sein. Wenn Krishna der Lehrer wäre, wer hätte ihn ausgebildet? Er kann nicht der Ozean des Wissens sein. Kinder, ihr erklärt diese Zusammenhänge auch bedeutenden Leuten. Kommt zusammen und diskutiert, wie der Dienst schneller wachsen kann. Dann werden sie verstehen, dass die Brahma Kumaris, denen sie so viele Hindernisse in den Weg stellen, tatsächlich Recht haben. Der gesamte Rest der Welt ist falsch und deshalb wird das Boot der Wahrheit weiterhin schwanken. Stürme ziehen auf, aber das Boot der Wahrheit geht niemals unter und Ihr seid diejenigen, die das andere Ufer erreichen. Ihr versteht, dass ihr die Welt Mayas verlassen müsst. Den heftigsten Sturm bringt das Körperbewusstsein. Es ist der schlimmste Sturm von allen. Es ist dieses Laster, das jeden unrein gemacht hat. Aus diesem Grunde sagt der Vater: Lust ist der größte Feind.

Es ist ein sehr gewaltvoller Sturm. Einige haben ihn schon erfolgreich überstanden. Andere, die Zuhause mit ihrer Familie leben, versuchen noch, sich davor zu schützen. Es ist sehr leicht für Kumars und Kumaris. Deshalb erinnert man sich an den Namen „Kanhaiya“ (Herr der Kumaris). So viele Kumaris müssen definitiv zu Shiv Baba gehören. Krishna war ein körperliches Wesen und er konnte nicht von so vielen Kumaris umgeben sein wie Shiv Baba. Durch dieses Studium werdet ihr Könige und Königinnen. Reinheit ist das dabei das Wichtigste. Überprüft euch selbst und achtet darauf, dass eure Checkliste der Erinnerung einwandfrei ist. Baba erhält die Aufzeichnungen der Kinder. Manche sind zwei oder drei Stunden und manche fünf Stunden in Erinnerung. Manche führen überhaupt keine Liste, denn sie erinnern sich nur selten an Ihn. Die Pilgerreise kann nicht bei jedem gleich sein. Es werden auch noch sehr viel mehr Kinder zu Baba kommen. Jeder sollte seine Aufzeichnungen überprüfen und sehen, in welchem Maße er imstande ist, einen bedeutenden Status in Anspruch zu nehmen. Wie viel Glück erfahrt ihr dadurch? Warum seid ihr nicht ständig glücklich, wo ihr doch jetzt zum Allerhöchsten Vater gehört? Dem Drama gemäß habt ihr sehr viel Anbetung verrichtet. Der Vater ist jetzt gekommen, um den Anbetern ihre Belohnung zu geben. Im Königreich Ravans wird weiterhin auf lasterhaft gehandelt. Ihr hingegen bemüht euch, in die satopradhane Welt zu gehen. Wer sich nicht vollkommen bemüht, wird die Sato-Stufe erreichen. Nicht jeder wird so viel Wissen aufnehmen, aber alle Menschen müssen auf jeden Fall die Botschaft erhalten, wo auch immer sie sich aufhalten. Deshalb müsst ihr in alle Winkel der Erde gehen. Diese Mission muss auch im Ausland stattfinden. Es gibt hier Missionen der Buddhisten und Christen und sie sind dazu da, andere Menschen in ihre Religion einzubinden. Ihr hingegen erklärt den Zuhörern, dass wir ursprünglich zur Gottheitenreligion gehörten, und dass wir jetzt als Hindus bezeichnet werden. Hauptsächlich werden die Anhänger der Hindureligion hierher kommen und insbesondere die Anbeter Shivas und der Gottheiten. Baba hat euch gesagt, dass ihr auch den Königen dienen sollt. Sie sind meist Anbeter der Gottheiten und sie haben in ihren Residenzen eigene Tempel. Auch ihnen muss Wohltat erwiesen werden. Betrachtet euch selbst als Seelen, die mit dem Vater aus dem weit entfernten Land hierhergekommen sind. Baba ist gekommen, um die neue Welt zu gründen und ihr tut das auch. Jene, die die neue Welt gründen, werden sie auch erhalten. Ihr solltet die Begeisterung spüren, dass ihr mit dem Vater hier seid, um das Königreich der Gottheiten zu gründen und die ganze Welt in den Himmel zu verwandeln. Man wundert sich, was die Menschen dieser Welt alles tun! Seht, wie sie Anbetung verrichten. Während des Navrati Festes (neun Nächte) der Gottheiten beten sie ihre Idole an. Da es die Nacht gibt, muss es auch den Tag geben. Ihr gibt ein Lied, worin es heißt: „Welches Wunder habt ihr gesehen?“ Sie stellen aus Ton Statuen der Gottheiten her, schmücken sie und beten sie an. Ihr Herz ist so anhänglich an diese Abbilder, dass sie

weinen, wenn man diese Statuen anschließend im Wasser versenkt. Wenn ein Mensch gestorben ist, bringen sie den Leichnam zum Fluss und versenken ihn, während Gottes Namen gesungen wird. Viele suchen die Nähe der Flüsse, die ewig fließen. Ihr wisst, dass ihr an den Ufern des Flusses Jamuna getanzt habt. Dort wird es große Paläste geben und ihr werdet sie dort bauen. Wenn jemand ein wichtiges Studium absolviert, plant er, wie er ein Haus usw. bauen wird, wenn er sein Examen bestanden hat. Kinder, euch ist bewusst, dass ihr Gottheiten werdet und jetzt in euer Zuhause zurückkehrt. Seid glücklich, wenn ihr euch daran erinnert. Wenn jemand nach langer Reise nach Hause zurückkehrt, ist er sehr froh, wenn er seinen Geburtsort wiedersieht. Das Zuhause der Seelen ist die unkörperliche Welt. Dort herrscht Frieden. Die Menschen führen so viel Anbetung aus, um Erlösung zu erlangen. Niemand hat jedoch so eine Rolle in diesem Drama, dass er vorzeitig nach Hause zurückkehren kann. Ihr wisst, dass alle Anbeter ihre Rolle bis zu einen halben Kreislauf lang spielen müssen. Unsere 84 Leben enden jetzt und es geht darum, nach Hause zu gehen. Danach gehen wir in unser Königreich. Erinnert euch an euer Zuhause und an euer Königreich. Während sie hier sitzen, erinnern sich manche an ihre Arbeit. Schaut euch zum Beispiel Birla an! Er besitzt sehr viele Fabriken und er wird sich den ganzen Tag lang um sie kümmern. Wenn ihr ihm sagen würdet, er solle sich an Baba erinnern, wäre da so vieles, was ihn davon abhält. Er würde sich immer wieder an sein Geschäft erinnern. Es ist leichter für die Mütter und sogar noch leichter für die Kumaris. Sterbt eines lebendigen Todes und vergesst die gesamte Welt! Man nennt es „lebendig sterben“, wenn ihr euch als Seelen betrachtet und Shiv Babas Kinder seid. Entsagt dem Körperbewusstsein und allen körperlichen Beziehungen! Betrachtet euch als Seelen und seid Shiv Babas Kinder. Erinnert euch immer wieder an Ihn, weil eine große Fehlerlast auf euren Schultern liegt. Jedermann hat den Wunsch, lebendig zu sterben und zu Baba zu gehören. Seid nicht mehr körperbewusst. Wir sind körperlos gekommen und wir kehren körperlos zurück.

Wir gehören zum Vater und deshalb sollten wir uns nur an Ihn erinnern. Wenn es jetzt schon so wäre, dann würde auch bald der Krieg stattfinden. Shiv Baba sagt uns immer wieder, dass wir zu Ihm gehören. Wir sind ursprünglich die Bewohner der Seelenwelt. Hier auf der Erde herrscht aktuell so viel Leid. Dies ist jetzt das letzte Leben. Der Vater hat euch gesagt, dass nur ihr allein in der neuen Welt gelebt habt, als ihr satopradhan wart. Ihr wart so wohlhabend. Zurzeit hat Geld nur den Wert von Muschelschalen und es gibt uns nur vergängliches Glück. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr in der Vergangenheit reich geworden seid, wenn ihr viel gespendet und sehr viel Wohltat verrichtet habt. Ihr habt diesen Reichtum dann wieder gespendet. Es war jedoch immer nur für ein Leben. Hier werdet ihr für viele Leben wohlhabend. Je bedeutender hier jemand ist, umso mehr Leid gibt es. Diejenigen, die sehr reich, sind auch sehr gebunden. Sie können niemals kommen und hier bleiben. Nur die Armen geben sich selbst hin, aber Reiche tun das niemals. Das Geld, das sie verdienen, ist für ihre Enkelkinder, damit ihr Clan weiter besteht. Sie selbst wohnen nicht bei ihnen. Die Enkelkinder, die in der Vergangenheit gute Handlungen verrichtet haben, werden kommen, genauso wie jene Könige werden, die sehr viel gespendet haben. Sie sind jedoch nicht immer gesund. Was bringt es ihnen also, wenn sie ein Königreich regieren? Sie erhalten trotzdem kein unvergängliches Glück. Hier gibt es bei jedem Schritt viele Arten von Leid. Dort, in der neuen Welt, wird alles Leid verschwunden sein. Die Menschen beten zum Vater: „Entferne unser Leid!“ Ihr versteht, dass all euer Leid entfernt wird, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Ihr könnt die Erbschaft nur von Ihm erhalten. Der Vater entfernt alles Leid aus der gesamten Welt. Sogar Tiere erfahren zurzeit sehr viel Leid. Dies ist die Welt des Leids und es nimmt kontinuierlich zu. Die Seelen werden kontinuierlich immer tamopradhaner. Wir befinden uns jetzt im Übergangszeitalter, während alle anderen noch im Eisernen Zeitalter sind. Dies ist das

höchsterhabene Übergangszeitalter und Baba verwandelt uns in Gottheiten. Ihr bleibt glücklich, wenn ihr euch daran erinnert. Gott lehrt uns und macht uns zu Meistern der Welt. Erinnert euch zumindest an so viel! Seine Kinder werden Gottheiten, indem sie Seine Lehren studieren, nicht wahr? Gott ist der Spender des Glücks. Warum erfahrt ihr dann Leid? Der Vater ist hier und erklärt euch alles. Gott ist der Spender des Glücks. Er entfernt das Leid. Die Menschen erfahren Leid und aus diesem Grund singen sie Loblieder auf Shiv Baba. Ihr wisst, dass der Vater euch Raja Yoga lehrt. Ihr bemüht euch und setzt euch ein. Es kann keinen Zweifel geben. Ihr, die Brahma Kumars und Kumaris, lernt Raja Yoga. Ihr sagt die Wahrheit. Erklärt denen, die Zweifel haben, dass dies ein Studium ist. Die Transformation steht unmittelbar bevor. Wir sind im Übergangszeitalter der „Haarknoten“ im vielfältigen Abbild. Prajapita Brahma ist hier und deshalb sind hier auch Brahmanen. Auch das ist euch erklärt worden und deshalb seid ihr überzeugt. Die Hauptsache ist jedoch die Pilgerreise der Erinnerung und nur da gibt es Hindernisse. Fahrt fort, weiterhin eure Aufzeichnungen zu überprüfen, um zu sehen, wie oft ihr euch an Baba erinnert und wie euer Glücksbarometer steigt. Ihr seid glücklich, weil ihr jetzt die Hand des Herrn des Gartens, des Läuterers, haltet. Ihr schüttelt Shiv Baba durch Brahma Baba die Hand. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Erinnert euch an euer Zuhause, sowie an euer Königreich, und bleibt unbegrenzt glücklich. Erinnert euch auch daran, dass eure Reise jetzt zu Ende geht. Wir kehren bald nach Hause zurück und gehen dann in unser Königreich.

2. Ihr schüttelt Shiv Baba durch Brahma Baba die Hand. Der Meister des Gartens läutert euch. Durch dieses Studium werdet ihr die Königinnen und Könige des Himmels. Seid glücklich.

Segen: Möget ihr nah und ebenbürtig sein und, indem ihr wahrhaftig und hindernisfrei bleibt, die Belohnung der ersten Geburt erhalten.

Slogan: Transformiert mit der Kraft der Stille das Negative ins Positive.

***** O M S H A N T I *****